

Kennziffer: 43502 914 18 Losnummer: entfällt

Leistungsbeschreibung / Rahmendaten der Maßnahme:



Art der Förderung:	Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 45 SGB III
Dauer:	02.07.2018 bis 30.06.2019
Durchführungstermine:	1
Gruppengröße:	52 TN-Plätze, 2 Gruppen à 26 Personen (Regelzuweisung acht Wochen)
Zielgruppe:	Erwerbsfähige Neuantragsteller der Leistungen nach dem SGB II mit Integrationspotenzial, geringen Vermittlungshemmnissen und mit für eine Arbeitsaufnahme ausreichenden Sprachkenntnissen
Lehrgangsform:	TZ, jeweils eine Gruppe vormittags und eine Gruppe nachmittags
Teilnehmerzugang und Teilnehmerauswahl :	Durch Jobcenter Stadt Kassel
Regelung zur Nachbesetzung frei gewordener TN-Plätze	Laufende Nachbesetzung zu jedem Montag einer Woche Regelzuweisung acht Wochen

A. Inhaltliche und methodische Beschreibung

<p>Zielsetzung der Maßnahme:</p>	<p>Schnellstmögliche Integration in den ersten Arbeitsmarkt durch Unterstützung bei eigenverantwortlicher Suche nach Arbeitsplätzen, bei Bedarf nach vorgeschaltetem Praktikum (Probearbeit)</p> <p>Leitgedanke für den/die Teilnehmer/in:</p> <p>„Es ist IHR Job, eine Arbeit zu finden“</p>
<p>Lerninhalte:</p>	<p>Jede/r Teilnehmer/in soll die Möglichkeit haben, innerhalb der individuellen Zuweisungsdauer nach Bedarf individuell oder in Kleingruppen Kompetenzen erwerben zu können:</p> <ul style="list-style-type: none">• Internetrecherche• Teilnahme an einer Kurzeinführung zur Handhabung des PC• Beratung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen• Üben von Vorstellungsgesprächen• Berufliche Alternativen erarbeiten• Unterstützung beim Ausfüllen des Leistungsantrags• Erfahrungsaustausch in der Gruppe• Information über den Arbeitsmarkt, Zeitarbeit, Stellenangebote allgemein• bei Bedarf Informationen über Schuldnerberatung• Gesundheit und Ernährung• Outfitberatung <p>Im Vordergrund steht dabei die gegenseitige Unterweisung / Unterstützung durch die Teilnehmer/innen. Sofern dies nicht durch die Teilnehmer/innen sichergestellt werden kann, müssen die Angebote vom Träger vorgehalten werden.</p>
<p>Methodisches Vorgehen:</p>	<ul style="list-style-type: none">• Sicherstellen der Rahmenbedingungen für gruppenspezifische Prozesse• Einzelgespräche• Kleingruppenunterweisungen nach Bedarf

Betriebliches Praktikum:	<p>Diese Maßnahme beinhaltet ein betriebliches Praktikum für die Dauer von zwei Wochen.</p> <p>Der Auftragnehmer übernimmt die Gewährleistung für die ordnungsgemäße Durchführung. Dazu zählen insbesondere angemessene Arbeitsbedingungen, die Sicherstellung der Betreuung der Teilnehmenden während der betrieblichen Erprobung, das Fehlzeitenmanagement sowie eine individuelle Vor- und Nachbereitung.</p> <p>Die fachliche Anleitung der Teilnehmer wird durch den Betrieb sichergestellt, der dem Auftragnehmer einen verantwortlichen Mitarbeiter zu benennen hat.</p> <p>Der Durchführungsort soll im Regelfall im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs der Stadt Kassel liegen. Ausnahmen sind im Einzelfall mit dem Auftraggeber abzustimmen.</p> <p>Der Auftragnehmer stellt sicher, dass zwischen ihm, dem Teilnehmenden und dem Betrieb vor Beginn eine Praktikumsvereinbarung abgeschlossen wird, die dem beigefügten Muster entspricht.</p> <p>Der Auftragnehmer stellt sicher, dass der Praktikumsbetrieb eine aussagefähige Praktikumsbescheinigung für die Teilnehmenden ausstellt.</p>
Zeitliche Struktur:	<p>Jede/r Teilnehmer/in soll von Montag bis Donnerstag täglich vier Zeitstunden teilnehmen.</p> <p>Eine Gruppe mit 26 Personen soll an den Vormittagen, eine weitere Gruppe mit 26 Personen nachmittags am Projekt teilnehmen.</p> <p>Die Individuelle Zuweisungsdauer beträgt bis zu acht Wochen. Praktika, die während der Teilnahme am Projekt stattfinden können, dürfen die Dauer von zwei Wochen nicht übersteigen. Die ordnungsgemäße Durchführung von Praktika ist Aufgabe des Auftragnehmers.</p>
Lehr- und Lernmittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Material für Bewerbungsunterlagen (Papier, Mappen, Umschläge), inklusive USB-Sticks, Portokosten • Gutschein für professionelle Bewerbungsfotos bei Bedarf • Regionale und überregionale Zeitungen mit Stellenmarkt

In der Fachbewertung werden für die inhaltliche und methodische Beschreibung folgende Wertungskriterien zugrunde gelegt:

- § Auseinandersetzung mit der in der Leistungsbeschreibung benannten Zielgruppe
- § Auswirkung des Maßnahmekonzepts auf die individuelle Arbeitsmarktintegration
- § Abstimmung der Methodik auf die Zielgruppe
- § Einsatz von Lehr- und Lernmittel in Bezug auf die beschriebene Methodik
- § Zeitliche und sachliche Gliederung sowie detaillierte Ausführung der Lerninhalte

B. Personelle Ausstattung

Personal in der Maßnahme:	Mindestens 2,5 Vollzeitkräfte mit pädagogischer Ausbildung und nachgewiesener Erfahrung mit der Zielgruppe und den einzusetzenden Methoden sowie Kenntnis des regionalen Arbeitsmarktes.
---------------------------	--

In der Fachbewertung werden für die personelle Ausstattung folgende Wertungskriterien zugrunde gelegt:

- § Anzahl und Qualifikation der eingeplanten Fachkräfte
- § Darstellung der Zielgruppen- und Methodenkompetenz der eingeplanten Fachkräfte

C. Infrastruktur

Infrastruktur des Trägers:	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 2 Schulungsräume (insgesamt mind. 65 m²) mit Tischen und Stühlen für 26 Personen, deren Anordnung flexibel gestaltet werden kann. Diese Räume sind ausgestattet mit verkabelten Gruppenarbeits-tischen, WLAN und LAN, 26 Laptops mit direkter Steuerung auf 4 Farb-Drucker mit Scan und Faxfunktion. Vollausrüstung Medien (2 Video-/ Fotokameras, Beamer, Whiteboard, Flip-Chart, Pinnwände, Medienkoffer) • 1 Kleingruppenraum (mind. 33 m²) mit Tischen und Stühlen für ca. 13 Personen • Vier Büroarbeitsplätze mit PC, Internetanschluss und Telefon in mindestens zwei abgeschlossenen Räumen, mit Besucherschreibtischen • 1 Büro Verwaltung ausgerüstet mit Schreibtisch, Telefon, PC • Vorgeschriebene sanitäre Einrichtungen • Aufenthaltsraum und Teeküche
----------------------------	---

In der Fachbewertung werden für die Infrastruktur folgende Wertungskriterien zugrunde gelegt:

- § Räumliche, sächliche und technische Ausstattung

D. Regionale Einbindung

Regionale Einbindung:	Im Durchführungskonzept ist darzulegen, dass der Bieter umfassende Kenntnisse der regionalen Beratungs- und Unterstützungsangebote sowie des regionalen Arbeitsmarktes aufweist und über Netzwerkkontakte verfügt, die bei der Umsetzung des Maßnahmeziels unterstützend eingesetzt werden können.
-----------------------	--

In der Fachbewertung werden für die regionale Einbindung folgende Wertungskriterien zugrunde gelegt:

- § Vernetzung des Anbieters mit regionalen Arbeitsmarktakteuren unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielsetzung und Zielgruppe der konkreten Maßnahme
- § Darstellung der Unterstützung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt im Rahmen der ausgeschriebenen Maßnahme

E. Dokumentation

Dokumentation / Berichtswesen:	<ul style="list-style-type: none">• Teilnehmerliste, am Dienstag jeder Woche• Teilnehmerbezogene Abschlussberichte nach individuellem Ende der Maßnahme• Monatliches Monitoring über die Maßnahmeaktivitäten• Dokumentation des Fehlzeitenmanagements Genaue Formate und Fristen werden nach der Zuschlagserteilung vereinbart.
--------------------------------	--

F. Besonderheiten

1. Personal	Zwei Integrationsfachkräfte des Auftraggebers sollen in den Räumen des Auftragnehmers ihren Arbeitsplatz einnehmen und gemeinsam mit den Mitarbeitern/innen des Auftragnehmers die Umsetzung des Projekts realisieren. Eine ggf. erforderliche Spezialisierung der jeweiligen
-------------	--

	Aufgabenstellung wird nach der Zuschlagerteilung vereinbart.
2. Methoden	<p>Die Philosophie des Projekts beruht auf einer konsequenten Ausrichtung aller Aktivitäten nach dem Prinzip „Arbeit geht vor Leistungsbezug“. Im Vordergrund steht dabei die eigenverantwortliche Suche nach einem neuen Arbeitsplatz und das Bewusstsein für diese Aufgabe.</p> <p>Zur Umsetzung des Projekts sollen primär Methoden zum Einsatz kommen, die gruppensdynamische Prozesse schaffen und die gegenseitige Hilfe und Unterstützung der Teilnehmenden beinhalten.</p>
3. Anpassung	<p>Sollte sich während der laufenden Durchführung ergeben, dass Inhalte angepasst werden müssen, soll diese Anpassung in gegenseitigem Einvernehmen noch während der Projektlaufzeit realisiert werden.</p> <p>Eine Begleitung des Projekts durch eine Steuerungsgruppe des Auftraggebers findet im Rahmen von monatlichen Abstimmungsgesprächen statt.</p>
4. Vergütung	Das Projekt ist auf erhöhte Bewerbungsaktivitäten der Teilnehmenden ausgelegt. Bei der Kalkulation der Aufwandspauschale je Teilnehmerplatz ist daher vom Auftragnehmer zu berücksichtigen, dass Kosten für diese Aktivitäten gemäß § 6 des Mustervertrages an die Teilnehmenden erstattet werden müssen.